



DWGBLOCKSCANNER.LSP: Verzeichnis mit DWG-Dateien scannen

Wer in AutoCAD mit Symbolbibliotheken arbeitet, hat meist eine DWG-Vorlagendatei, in der alle Symbole (Blöcke) mit ihren Definitionen gespeichert sind. Wurde mit der Vorlagendatei eine neue Zeichnung erstellt, stehen alle Symbole zur Verfügung. Es gibt aber auch die Möglichkeit, alle Symbole jeweils in eine DWG-Datei zu speichern. Ist ein Symbol erforderlich, wird die entsprechende DWG-Datei in die aktuelle Zeichnung eingefügt. Das passiert mit vorgefertigten Tools oft automatisch. Sind diese DWG-Block-Dateien schon etwas älter, kann die Einheit in den Blöcken noch nicht oder nur teilweise definiert sein. Das ist nicht mehr zeitgemäß und muss überarbeitet werden.

Es kann auch vorkommen, dass etwa die Option „Einheitliches Skalieren“ teilweise aktiviert ist oder nicht. Das wäre problematisch, wenn in LISP-Programmen „_INSERT“ verwendet wird. Dann muss die Information vorher feststehen, damit der Befehl entweder die Skalierung jeweils für X und Y einfordert, oder nur eine Ska-

lierung für beide Werte gemeinsam. Mit **DWGBLOCKSCANNER.LSP** lässt sich ein Verzeichnis mit DWG-Dateien (für Symbole) auswählen. Alle DWG-Dateien werden im Verzeichnis und in den Unterverzeichnissen optional auf die Eigenschaften Blockskalierung, dynamischer Block, Beschriftungseigenschaft und Einheit gescannt.

Das Ergebnis lässt sich in einer LISP-Textdatei speichern. Als weitere Möglichkeit kann man die Ergebnisse in einer TAB-getrennten Textdatei erstellen. Die Inhalte dieser Datei lassen sich dann sofort über die Windows-Zwischenablage in eine leere Exceldatei kopieren, wo dort dann zum Beispiel Sortierungen nach bestimmten Eigenschaften erfolgen. Der Scan funktioniert wie folgt.

Eigenschaften Blockskalierung und dynamischer Block:

- Einfügen aller DWG-Dateien als Block in die aktuelle Zeichnung, herauslesen der Eigenschaften; die Blöcke werden dann wieder entfernt, die Definitionen bereinigt.

Eigenschaften Beschriftungseigenschaft und Einheit:

- Es werden alle DWG-Dateien in einem Skriptablauf nacheinander geöffnet, die Eigenschaften werden ausgelesen und danach die DWG-Dateien wieder geschlossen. Bei großer Anzahl von DWG-Dateien kann dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen; nachdem der Skriptablauf beendet worden ist, erscheint eine Meldung.

Ausblick: Im AUTOCAD Magazin 07/2025 gibt es dann den zweiten Teil zum Programm, die automatische Korrektur von Eigenschaften (etwa alle Einheiten auf [m] stellen).

Jörn Bosse/ra ◀

Programm: DWGBLOCKSCANNER.LSP

Funktion: Verzeichnis mit DWG-Dateien scannen

Autor: Jörn Bosse

Lauffähig ab: AutoCAD 2021

Bezug: online